

211720008
Proseminar

Bahlcke, Prof. Dr. Joachim
Aufbruch in Prag! Der Fenstersturz von 1618 und der Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges. Einführung in die Neuere Geschichte

Zeit Di., 9:45-11:15 Uhr

Ort M 17.71

Beginn 17.10.2017

Inhalt Das Drama, das später als Dreißigjähriger Krieg in die Geschichte eingehen sollte, nahm seinen Anfang in Prag. Ein gezielt inszenierter Eklat, ein „Fenstersturz“, sollte dazu beitragen, einen seit langem schwelenden Konflikt endgültig auf die Spitze zu treiben. Wie lassen sich jene ereignisreichen Tage möglichst genau rekonstruieren? Wer war es, der das größte Interesse an der Konfrontation hatte? Und warum entstand aus dem lokalen Zusammenstoß ein derart folgenschwerer Flächenbrand in ganz Mitteleuropa? Diese und weitere Fragen werden im Seminar, das sich zugleich als Einführung in die Neuere Geschichte versteht, erörtert und vertieft.

Literatur J. Bahlcke: Geschichte Tschechiens. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart. München 2014.

Scheinanforderungen Regelmäßige Mitarbeit, 15minütiges Referat (inkl. Thesenpapier), das zu einer in der letzten Seminarsitzung einzureichenden schriftlichen Hausarbeit auszuarbeiten ist.

Max. Teilnehmer 25

Modul B.A.: Basismodul Neuzeit; B.A. Gym Basismodul Neuzeit; LA: Überblicksmodul Neuzeit

211720005
Hauptseminar

Bahlcke, Prof. Dr. Joachim
Ludwig XIV., der Sonnenkönig. Absolutismus in Europa

Zeit	Mi., 9:45-11:15 Uhr
Ort	M 17.72
Beginn	18.10.2017
Inhalt	„Ein König, ein Gesetz, ein Glaube“ (<i>un roi, une loi, une foi</i>), so charakterisierte der Prinzenzieher Ludwigs XIV. die Staatsführung des Mannes, der als der „Sonnenkönig“ in die Geschichte Europas einging. Wie veränderte sich Frankreich unter seiner Regierung? Wie hat man sich den Alltag in Versailles vorzustellen? Wie reagierten andere europäische Mächte auf den Herrschaftsanspruch des französischen Monarchen? Und welchen Nutzen hat der moderne Begriff des Absolutismus als Bezeichnung für eine Epoche, die – wie jede Epoche – viele Gesichter hatte? Diese und weitere Fragen werden im Seminar erörtert und durch Lektüre ausgewählter Quellen vertieft.
Literatur	U. Schultz: Der Herrscher von Versailles. Ludwig XIV. und seine Zeit. München 2006.
Scheinanforderungen	Regelmäßige Mitarbeit, 15minütiges Referat (inkl. Thesenpapier), das zu einer in der letzten Seminarsitzung einzureichenden schriftlichen Hausarbeit auszuarbeiten ist.
Max. Teilnehmer	25
Modul	B.A.: Kernwahlpflichtbereich 1: Themen der Neuzeit; B.A.: Ergänzungswahlpflichtbereich Geschichte: Ergänzung Neuzeit; M.A.: Vertiefungsmodul 1: Themen moderner Geschichtswissenschaft; M.A.: Themenmodul 4: Wissen und institutionelle Macht; B.A. Gym: Erweiterungsmodul Neuzeit; LA: Erweiterungsmodul Neuzeit; LA: Vertiefungswahlpflichtbereich Geschichte: Themen der Neuzeit; M.Ed.: Mastervertiefungsmodul: Forschungskontroversen

211720004
Hauptseminar

Bahlcke, Prof. Dr. Joachim
Scheiterhaufen, Religionskriege und Hassprediger: Das
konfessionelle Europa 1500-1800

Zeit	Di., 14:00-15:30 Uhr
Ort	M 17.22
Beginn	17.10.2017
Inhalt	Das 20. Jahrhundert gilt als „Zeitalter der Extreme“. Aber war nicht auch die Phase der Religionskriege, der Scheiterhaufen und der Hassprediger, die Zeit zwischen Reformation und Aufklärung, eine vergleichbare Epoche der Extreme? Haben nicht gerade die Vordenker der ethnischen Säuberung von den Praktikern der Vertreibung aus religiösen Gründen gelernt? Wie konnte ein ganzer Kontinent über Generationen hinweg derart aus den Fugen geraten? Und was beflügelte am Ende ein Umdenken? Diese und weitere Fragen werden im Seminar erörtert und durch Lektüre ausgewählter Quellen vertieft.
Literatur	H. Klüeting: Das Konfessionelle Zeitalter. Europa zwischen Mittelalter und Moderne. Darmstadt 2007
Scheinanforderungen	Regelmäßige Mitarbeit, 15minütiges Referat (inkl. Thesenpapier), das zu einer in der letzten Seminarsitzung einzureichenden schriftlichen Hausarbeit auszuarbeiten ist.
Max. Teilnehmer	25
Modul	B.A.: Kernwahlpflichtbereich 1: Themen der Neuzeit; B.A.: Ergänzungswahlpflichtbereich Geschichte: Ergänzung Neuzeit; M.A.: Vertiefungsmodul 1: Themen moderner Geschichtswissenschaft; B.A. Gym: Erweiterungsmodul Neuzeit; LA: Erweiterungsmodul Neuzeit; LA: Vertiefungswahlpflichtbereich Geschichte: Themen der Neuzeit; M.Ed.: Themen der Neuzeit; M.Ed.: Master-Vertiefungsmodul Geschichtstheorie

211720007	Bahlcke, Prof. Dr. Joachim
Kolloquium	Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden / Kolloquium zum Hauptseminar
Zeit	Mi., 18:00-19:30 Uhr
Ort	8.041 (Dienstzimmer Prof. Bahlcke)
Beginn	18.10.2017
Inhalt	Das Kolloquium kombiniert das einstündige Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden mit dem Kolloquium zum Hauptseminar des MA-Moduls „Kollektive Identitäten und Herrschaftslegitimation“. Es wendet sich an Examenskandidaten und Doktoranden, aber auch an die betreffenden Hauptseminarteilnehmer des MA-Studiengangs sowie allgemein an fortgeschrittene Studierende mit Interesse an Themenfeldern und Methodendiskussionen der europäischen Frühneuzeit-Forschung. In der Lehrveranstaltung werden laufende Arbeitsvorhaben sowie neuere Interpretationsansätze – auch in Verbindung mit dem Hauptseminar – vorgestellt und diskutiert.
Sonstiges	Es wird um Anmeldung und kontinuierliche Teilnahme gebeten.
Max. Teilnehmer	25
Modul	B.A.: Ergänzungsmodul Abschluss; M.A.: Themenmodul 4: Themenmodul 4: Wissen und institutionelle Macht; LA: Vertiefungsmodul Abschluss

211720006
Proseminar

Garloff, Dr. Mona
Methode und Theorie

Zeit	Di., 9:45-11:15 Uhr
Ort	M 17.72
Beginn	17.10.2017
Inhalt	<p>Das Proseminar führt in die Theorien und die Methodik der Geschichtswissenschaft ein und setzt sich mit ihrem Wissenschaftsverständnis auseinander. In der Veranstaltung sollen die Entwicklungen der Theoriedebatten und unterschiedliche Ansätze der Quellenanalyse seit dem frühen 19. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung gegenwärtiger Forschungsdebatten analysiert werden. Thematisiert werden u. a. forschungsgeschichtliche Umbrüche („turns“) und methodische Impulse, die von den Nachbarwissenschaften auf die Geschichtswissenschaft ausgehen.</p> <p>Zudem werden zentrale Begriffe und wissenschaftliche Hilfsmittel vorgestellt. Das Modul wird von den Abteilungen des Historischen Instituts mit entsprechenden thematischen Schwerpunkten angeboten.</p>
Literatur	<p>Eibach, Joachim; Lottes, Günther (Hrsg.): Kompass der Geschichtswissenschaft, 2. Aufl., Göttingen 2006; Evans, Richard J.: Fakten und Fiktionen. Über die Grundlagen historischer Erkenntnis, Frankfurt 1998; Jordan, Stefan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft, Stuttgart 2009; Raphael, Lutz: Geschichtswissenschaft im Zeitalter der Extreme. Theorien, Methoden, Tendenzen von 1900 bis zu Gegenwart, 2. Aufl., München 2010.</p>
Scheinanforderungen	aktive Teilnahme, vorbereitende Lektüre, Exzerpt, Klausur
Sonstiges	Das Proseminar umfasst insgesamt 4 SWS, das dazugehörige, zweistündige Tutorium (Tutorium Methode und Theorie, Jacob Rösler) ist ein integraler Teil der Veranstaltung.
Max. Teilnehmer	25
Modul	B.A.: Basismodul Methode und Theorie der Geschichte; B.A. Gym Basismodul Methode u. Theorie der Geschichte; LA: Überblicksmodul Methode und Theorie

211720012

Übung

Garloff, Dr. Mona

Bücher, Gelehrsamkeit und städtisches Leben im frühneuzeitlichen Frankfurt am Main – Mit Exkursion nach Frankfurt am Main

Zeit

Mi., 9:45-11:15 Uhr

Ort

M 17.14

Beginn

18.10.2017

Inhalt

In der Übung sollen vielfältige Quellen zur Stadtgeschichte der Reichsstadt Frankfurt am Main im 17. und 18. Jahrhundert herangezogen werden. Dabei werden insbesondere Bücher als Objekte der Stadtgeschichte betrachtet: Auf dem internationalen Handelsplatz der Frankfurter Messe nahm das Buchgeschäft traditionell eine wichtige Funktion ein. Im Messhandel sollen auch die kaiserlichen Maßnahmen zur Kontrolle des Buchmarkts in den Blick genommen werden. Frankfurt spielte auch auf politischer Ebene als Wahl- und Krönungsstadt der deutschen Könige und Kaiser im Reich eine zentrale Rolle, die aus der Perspektive zeitgenössischer Stadtbeschreibungen untersucht werden soll. Frankfurt, das keine Universität besaß, war als Verlagsstadt und Zentrum des Nachrichtenverkehrs ein Treffpunkt des gelehrten und kulturellen Austauschs. Im Mittelpunkt der Übung steht der Frankfurter Büchersammler und Ratsherr Zacharias Konrad von Uffenbach (1683-1734). Seine Bibliothek umfasste neben einer riesigen Handschriften- und Münzsammlung über 12.000 gedruckte Bände. Aus seinen Briefwechseln kann die unermüdliche Suche nach seltenen und verbotenen Schriften nachvollzogen werden. Anhand seiner Bibliothekskataloge werden Praktiken des gelehrten Sammelns und Ordnen untersucht. Aus den Berichten, die Uffenbach zu seinen Reisen in Norddeutschland, Holland und England verfasste, werden vergleichende Stadterfahrungen herausgearbeitet.

Literatur

Adam, Wolfgang/Westphal, Sigrid (Hgg.): Handbuch kultureller Zentren der Frühen Neuzeit. Städte und Residenzen im alten deutschen Sprachraum. 3 Bde., Berlin u.a. 2012; Barber, Giles/Fabian, Bernhard (Hgg.): Buch und Buchhandel in Europa im achtzehnten Jahrhundert, Hamburg 1981; Kirchgässner, Bernhard/Becht, Hans-Peter (Hgg.): Stadt und Mäzenatentum, Sigmaringen 1997; Koch, Rainer (Hg.): Brücke zwischen den Völkern. Zur Geschichte der Frankfurter Messe. 3 Bde., Frankfurt a. M. 1991; Wittmann, Reinhard: Geschichte des deutschen Buchhandels. 3. Aufl., München 2011.

Scheinanforderungen Der Termin der eintägigen Exkursion, die an einem Mittwoch Ende November/Anfang Dezember stattfindet, wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Die Teilnahme ist für alle Kursmitglieder verpflichtend. Bei Fragen zur Exkursion können Sie sich gerne im Vorfeld per E-Mail an mich wenden.

Max. Teilnehmer 25

Modul B.A.: Kernwahlpflichtbereich 1: Themen der Neuzeit; B.A.: Ergänzung Neuzeit; B.A.: Erweiterungsmodul Neuzeit; M.A.: Vertiefungsmodul 2: Arbeit am Original; B.A. Gym: Neuere Geschichte in der Praxis; LA: Neuere Geschichte in der Praxis; LA: Erweiterungsmodul Neuzeit

211720012

Rösler, Jakob

Tutorium

Tutorium Methode und Theorie (Garloff)

Zeit Mo., 11:30-13:00 Uhr

Ort M 17.72

Beginn 23.10.2017, wöchentlich

Inhalt Vertiefung des Inhalts des Proseminars Methode und Theorie (Dr. Mona Garloff)

Literatur Wird im Kurs bekanntgegeben

Scheinanforderungen aktive Teilnahme und Erledigung von Übungsaufgaben

Max. Teilnehmer 25

Modul B.A.: Basismodul Methode und Theorie der Geschichte; B.A. Gym Basismodul Methode u. Theorie der Geschichte; LA: Überblicksmodul Methode und Theorie

211720010

Sendek M.A., Rafael

Übung

Vom Kampf gegen das britische Mutterland bis zur amerikanischen Verfassung. Politische Geschichte der USA im 18. Jahrhundert

Zeit

Mo., 15:45-17:15 Uhr

Ort

M 17.72

Beginn

23.10. 2017, wöchentlich

Inhalt

Die Geschichte der britischen Kolonien in Nordamerika im 18. Jahrhundert ist von tiefen Zäsuren und wichtigen Weichenstellungen gekennzeichnet. Mit dem Ausbruch des Unabhängigkeitskrieges 1775 begann ein langwieriger Prozess, der zur Verabschiedung der heute immer noch geltenden Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika im Jahr 1787 führte. Dabei war es überaus umstritten, auf welcher staats- und verfassungsrechtlicher Grundlage die 13 ehemaligen britischen Kolonien ihre Zukunft gestalten würden.

In der Übung soll die politische und verfassungsrechtliche Entwicklung jener Zeit näher beleuchtet werden. Dabei stehen Texte zur Geschichte der USA aus dem ausgehenden 18. Jahrhundert, vor allem die „Federalist Papers“ von 1787/88, im Vordergrund.

Literatur

Heideking, J./Mauch, Ch.: Geschichte der USA. Tübingen ⁶2008; Gassert, Ph./Häberlein M./Wala M.: Kleine Geschichte der USA. Stuttgart 2008; Dippel, H.: Geschichte der USA. München ¹⁰2015.

Scheinanforderungen

Regelmäßige aktive Mitarbeit, Übernahme eines Referats und Erledigung von Hausaufgaben

Max. Teilnehmer

25

Modul

B.A.: Kernwahlpflichtbereich 1: Themen der Neuzeit; B.A.: Ergänzung Neuzeit; B.A. Gym: Neuere Geschichte in der Praxis; B.A. Gym: Erweiterungsmodul Neuzeit; LA: Neuere Geschichte in der Praxis; LA: Erweiterungsmodul Neuzeit; L.A: Vertiefungsmodul Forschungskontroversen

211720011	Sendek M.A., Rafael
Tutorium	Tutorium – Propädeutik zum Proseminar „Aufbruch in Prag! Der Fenstersturz von 1618 und der Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges. Einführung in die Neuere Geschichte“ (Prof. Bahlcke)
Zeit	Fr., 9:45-11:15 Uhr
Ort	M 17.51
Beginn	27.10.2017, 14-tägig
Inhalt	Studienanfänger werden sowohl mit den grundlegenden Arbeitsmethoden als auch mit den Techniken des Studiums der Neueren Geschichte vertraut gemacht. Themen sind u. a.: Wie finde ich erfolgreich Literatur? Wie halte ich ein Referat? Was muss ich beim Schreiben einer Hausarbeit beachten?
Literatur	Freytag, Nils / Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten. 3. Aufl. Paderborn 2011.
Scheinanforderungen	aktive Teilnahme und Erledigung von Hausaufgaben
Sonstiges	Das Tutorium findet 14-tägig in zweistündigen Sitzungen statt. Sitzungen: 27.10., 10.11., 24.11., 8.12., 22.12.2017, 19.1., 2.2.2018
Max. Teilnehmer	25
Modul	B.A.: Basismodul Neuzeit; B.A. Gym Basismodul Neuzeit; LA: Überblicksmodul Neuzeit